



Besinnliche Stimmung

Vorweihnachtliche Stimmung mit Gesang am Tannenbaum in Rensefeld und Groß Parin. **Seite 11**



IHRE REDAKTION

Redaktion: 04 51/29 20 816
Leserservice: 04 51/144 18 00
gewerbl. Anzeigen: 04 51/2920811
private Anzeigen: 04 51/144 11 11

GUTEN MORGEN



Hanno Kabel
hanno.kabel@ln-luebeck.de

In der Mitte des Lebens

Gestern früh beim Graue-Haare-Zählen vor dem Spiegel spürte ich plötzlich das Bedürfnis in mir aufsteigen, einen Sportwagen zu kaufen. Ich rechnete nach: Dies musste die Midlife-Crisis sein. Ich rasierte mich, erstand bei Ebay einen Porsche für 19 800 Euro, setzte mich in ein Café und sprach eine 20 Jahre jüngere Frau an: Ob sie mal in meinem Porsche mitfahren wolle, in ein paar Tagen hätte ich einen. Sie lehnte ab. Ich merkte, dass ein schnelles Auto mich nicht glücklich machte, und stellte es zurück ins Internet.

Besser, nachhaltiger wäre eine berufliche Neuorientierung. Mittlerweile war es elf Uhr vormittags. Noch eine Stunde Zeit, mich für die Senatorenwahl aufstellen zu lassen. Ich radelte in die Innenstadt, um mich bei CDU und SPD vorzustellen. „Haben Sie eine Mehrheit mitgebracht?“, fragten sie mich. Das hatte ich in der Eile leider vergessen.

Am Nachmittag wollte ich mich für den Lübeck-Marathon anmelden, stellte aber fest, dass der schon im Oktober stattgefunden hatte. Gegen Abend endlich spürte ich eine große Zufriedenheit in mir aufsteigen sowie das Bedürfnis, eine Flasche Rotwein zu entkorken und mich mit Lokalgeschichte zu beschäftigen. Da wusste ich, dass ich die Midlife-Crisis überstanden hatte.

AUSBLICK

Informationen über Hilfe für Migranten

Bad Schwartau – „Erste Schritte zu einer guten Willkommenskultur“ ist das Thema eines Referats, das Johannes Dahmen am Donnerstag, 4. Dezember, im Rahmen der Helferbörse bei der Awo, Auguststraße 34 a, hält, Beginn: 10 Uhr. So soll das Paten-Projekt weiter vertieft werden. Inge Scholz, Konrektorin der Grundschule Bad Schwartau, wird über die DaZ-Klasse informieren.

GLÜCKWÜNSCHE

» **Stockelsdorf** » Johannes Wenzel, Senioren- und Therapiezentrum Eichenhof, zum 80. Geburtstag.
Ursula Friedrichs, Senioren- und Therapiezentrum Eichenhof, zu ihrem 86. Geburtstag.

WETTER

Ein frostiger Tag heute. Wind aus Russland beschert uns trockene Kälte mit etwas Sonne.
HÖCHSTTEMPERATUR: -1°
TIEFSTTEMPERATUR: -5°
WIND: Stärke 1-2 aus Ost.



Das Amtsgericht ist nicht nur mit Blick durch die Brunnenskulptur auf dem Bad Schwartauer Markt ein echter Hingucker.

Foto: S. Prey

Politik ist sich einig: Stadt soll das Amtsgericht kaufen

Jahrelang hat sich die CDU in Sachen Ankauf des Gebäudes am Markt geziert. Bis jetzt. Ohne Gegenstimme beschließt die Stadtvertretung, in Kaufverhandlungen zu treten.

Von Sebastian Prey

Bad Schwartau – Die aktuellen Pläne des Kieler Finanzministeriums kommen in Bad Schwartau gar nicht gut an. Das seit Jahren ungenutzte Amtsgericht soll jetzt vorübergehend als Lagerstätte für Möbel und Akten von Polizei und Justiz genutzt werden (die LN berichteten). Ob dieser Nutzung rückt jetzt Bad Schwartaus Politik näher zusammen. Einstimmig hat die Stadtvertretung in ihrer jüngsten Sitzung einem Antrag der WBS zugestimmt, dass die Verwaltung umgehend mit dem Kieler Ministerium Verhandlungen über den Kauf der Immobilie aufnimmt. Zudem soll die Verwaltung ein Nutzungskonzept für das denkmalgeschützte Gebäude am Markt erarbeiten.

„Wir können es nicht zulassen, dass das schönste Gebäude in unserer Stadt zu einer Lagerstätte verkommt“, erklärte Reimer Fuhrmann. Der amtierende WBS-Fraktionschef unterstrich nochmals die Bedeutung des Amtsgerichts für die Stadt. „Das Amtsgericht ist das Symbol unserer Stadt und sollte auch eine entsprechende Nutzung erfahren“, sagte Fuhrmann, der

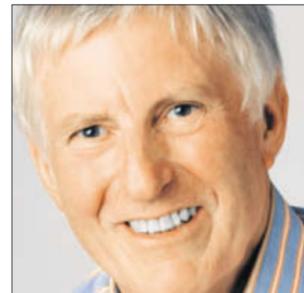


„Vielleicht kann dort kurzfristig das Standesamt untergebracht werden.“

Ellen Brümmer, CDU-Fraktion

sich mit seiner Fraktion schon seit Jahren für den Ankauf der Immobilie stark macht. Zwei WBS-Anträge in diese Richtung waren jedoch ins Leere gelaufen. Die CDU-Mehrheit in der Stadtvertretung hatte diese Pläne, in der Hoffnung, den Preis für die Immobilie weiter zu drücken, jeweils gestoppt und hat damit voll und ganz auf der Linie der Verwaltung gelegen.

Das ist jetzt Vergangenheit. „Das Amtsgericht ist unbestritten



Das Amtsgericht am Markt ist das Symbol für unsere Stadt.“

Reimer Fuhrmann, WBS-Fraktion

das schönste Gebäude in unserer Stadt“, sagte CDU-Fraktionschefin Ellen Brümmer. Grundsätzlich stehe sie einem Ankauf auch durchaus positiv gegenüber, aber nur mit dem Erwerb der Immobilie sei es nicht getan. „Es muss ein ganzheitliches Konzept her und geprüft werden, ob möglicherweise auch dort das Museum untergebracht werden könnte“, so Brümmer, die den WBS-Antrag noch mit einer eigenen Note ergänzte. Die Verwal-

tung soll nämlich klären, ob nicht Teile des Amtsgerichts bereits jetzt schon von der Stadt genutzt werden könnten. „Vielleicht kann dort ja schon recht kurzfristig das Standesamt untergebracht werden“, so Brümmer. Der ergänzte WBS-Antrag traf auf breite Zustimmung. „Kaufverhandlungen und das Erarbeiten von Nutzungskonzepten können durchaus parallel laufen“, so Hans Tylinski (SPD).

Bürgermeister Gerd Schuberth zeigte sich von dem Beschluss der Stadtvertretung wenig begeistert. Der Ankauf der Immobilie (zuletzt 700 000 Euro) sei mit großen finanziellen Risiken verbunden. „Das Gebäude steht unter Denkmalschutz. Die Auflagen in Sachen Brandschutz und energetischer Sanierung sind äußerst schwierig“, so Schuberth. „Ich setze um, was die Politik beschließt, aber ich warne auch vor den Folgen.“

2006 hat der Landtag Schleswig-Holstein die Aufhebung des Amtsgerichtes in Bad Schwartau beschlossen. Die Gerichtsbarkeit wurde nach Lübeck verlegt. Seit 2009 wird das Gebäude, das dem Finanzministerium gehört, nicht mehr durch das Gericht genutzt.

Straßenbau verschiebt sich

Stockelsdorf – In Kürze kann ein Häkchen gemacht werden hinter die Berg- und Kolberger Straße auf der Prioritätenliste der Gemeinde Stockelsdorf für den Vollausbau von Straßen. Diese Liste war bei der jüngsten Sitzung des Bauausschusses ein Thema.

Mit dem Ausbau der Berg- und Kolberger Straße (die LN berichteten) wurde in diesem Jahr planmäßig begonnen; zum Jahresende sollen die Baumaßnahmen abgeschlossen sein.

Bereits vor einem Jahr wurde beschlossen, dass bis 2016 folgende Straßen auszubauen sind: Neben den beiden genannten Straßen sind das der Bohrrader Weg (2014), die Straßen Am Wasserturm in Eckhorst und Gillwisch in Oberwohlde (2015) sowie der erste Bauabschnitt der Ahrensböcker Straße von der Lohstraße bis zum Hohlweg (2016). Weil der Zeitplan nicht in allen Fällen zu halten ist, wurde über diesen Teil der Prioritätenliste unlängst noch einmal abgestimmt.

Die Fertigstellung des Bohrrader Weges wird bis Ende Mai 2015 erfolgen. Die Investition in Eckhorst bei der Straße Am Wasserturm wird um ein Jahr verschoben. Der Grund: Die Gemeinde muss andere große Investitionen wie zum Beispiel den 1,4 Millionen Euro teuren Kunstrasenplatz stemmen. Mit dem Ausbau der Straße Gillwisch soll nun erst nach der Realisierung des Repowering-Vorhabens auf dem Krumbecker Hof begonnen werden. Und der Ausbau der Ahrensböcker Straße muss jetzt bis 2017 warten. **DD**

Drei Maler stellen aus

Bad Schwartau – Konsonanzen sind Töne, die miteinander gut klingen. Gilt das auch für Bilder, die unterschiedliche Maler geschaffen haben? Diese Frage beantworten gern die drei Künstler Alexander Ignatkov, Bärbel Tuchen und Gabi Dwers, die ihre Werke nun in der Ausstellung „Konsonanzen“ im Museum der Stadt Bad Schwartau zeigen.

Die Eröffnung ihrer Ausstellung im Museum in Bad Schwartau, Schillerstraße 8-10, findet am Mittwoch, 3. Dezember, um 19 Uhr im Rahmen eines kleinen Festaktes statt. Es spielt die Violinistin Felicitas Dwers. Die Ausstellung ist bis Donnerstag, 18. Dezember, zu sehen: dienstags bis donnerstags sowie sonntags von 14 bis 17 Uhr.

Anzeige

Moin Moin,
alle Wege führen zu

www.immo-luebeck.de

Nehlsen
Immobilien-Vermittlung

über 55 Jahre Ihr Immobilien-Partner

Sie möchten verkaufen, wir suchen:

- Einfamilien-, Doppel- und Reihenhäuser
- Mehrfamilienhäuser und Baugrundstücke
- Eigentumswohnungen
- Wohnungen + Häuser zur Miete

23602 Bad Schwartau/Lübeck · Auguststr. 4

Tel. 04 51 - 2 77 77 + 2 35 32 · Fax 2 77 87

nehlsen.immobilien@gmx.de

www.immo-luebeck.de

Infoveranstaltung der Beruflichen Schule

Schüler und Eltern können sich morgen in Bad Schwartau informieren.

Bad Schwartau – Die Außenstelle der Beruflichen Schule des Kreises Ostholstein in Bad Schwartau bietet am morgigen Mittwoch, 4. Dezember, einen Informationsabend an. Die Veranstaltung ist für interessierte Schülerinnen und Schüler der 9. und 10. Klassen der Gemeinschafts- und Regionalschulen sowie der Oberstufen der Berufsfachschulen I und deren Eltern sinnvoll. Der Infoabend, der unter anderem aufklärt, welche weiterführenden Bildungsgänge nach dem ersten allgemeinbildenden Schulabschluss (Hauptschulabschluss) oder dem mittleren Schulabschluss (Realschulabschluss) besucht werden können, beginnt um 19 Uhr in der Ludwig-Jahn-Straße 15. Vorgestellt werden die Schular-

richtsinhalte eine Bildung, die den Anforderungen für die Aufnahme eines Hochschulstudiums oder einer vergleichbaren Berufsausbildung entspricht. Den Abschluss bildet die Abiturprüfung.

In Bad Schwartau wird auch die Ausbildung „Kaufmännische Assistenten“ mit der Fachrichtung „Informationsverarbeitung“ angeboten. Nach dem zweijährigen erfolgreichen Besuch dieser Schulform erhält man zum einen den Berufsabschluss „Staatlich geprüfter Kaufmännischer Assistent“ sowie zum anderen die Fachhochschulreife.

Im Rahmen der Infoveranstaltung wird insbesondere auf die angebotenen Profile/Schwerpunkte eingegangen und über die Zugangsvoraussetzungen informiert.

Das Berufliche Gymnasium mit den Schwerpunkten „Betriebswirtschaftslehre mit Rechnungswesen“ und „Gesundheit und Soziales“ vermittelt durch berufsbezogene und allgemein bildende Unter-